

Anmeldung zur Taufe

(für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr – Taufverlaubnis für andere Pfarren)

Voraussichtlicher Tag der Taufe			
Voraussichtliche Taufpfarre			
Familienname			
Vornamen			
Zusätzliche Taufnamen			
Geburt			
Sohn <input type="checkbox"/> Tochter <input type="checkbox"/>	von	Vater	Mutter
Name			
Religionszugehörigkeit			
Beruf			
Geburt			
Taufe / Konversion			
Eltern des Vaters der Mutter			
Zivilehe der Eltern			
Trauung der Eltern			
Taufspender			
Taufpaten			
Wohnadresse			
Wohnpfarre, Datum = Erlaubnis gegeben			
Vorgelegte Dokumente	Täufling: <input type="checkbox"/> Geburtsurkunde <input type="checkbox"/> Meldezettel <input type="checkbox"/> Einsicht in die DKD* <input type="checkbox"/> Adresse persönlich bekannt	Vater: <input type="checkbox"/> Taufschein <input type="checkbox"/> Einsicht in die DKD* Eltern: <input type="checkbox"/> Zivile Heiratsurkunde <input type="checkbox"/> Trauungsschein	Mutter: <input type="checkbox"/> Taufschein <input type="checkbox"/> Einsicht in die DKD* Pate: <input type="checkbox"/> Taufschein <input type="checkbox"/> Einsicht in die DKD*
Taufgespräch Ort, Tag, Zeit			
Kontaktdaten Telefon, E-Mail			
Aufnehmende Pfarre	Die Taufverlaubnis wird hiermit erteilt		<input type="checkbox"/> Bitte Rückseite beachten
	<i>Datum</i>	<i>Zahl</i>	<i>Pfarrsiegel</i>
			<i>Unterschrift</i>

Familienname	
Vornamen	
Anmerkungen	

Es wird beim zuständigen (Erz-)Bischöflichen Ordinariat um Erlaubnis zur Taufe ersucht.

Zutreffendes ankreuzen <input type="checkbox"/>	Beide in der Geburtsurkunde eingetragenen Eltern des Täuflings oder der allein erziehungsberechtigte Elternteil sind derzeit aus der röm.-kath. Kirche ausgetreten. <i>Wenn ein katholischer Pate vorhanden ist, benötigen die Pfarren der Erzdiözese Wien, der Diözesen Graz-Seckau, Gurk, Linz und des Militärordinariates keine Taufferlaubnis.</i>
<input type="checkbox"/>	Beide in der Geburtsurkunde eingetragenen Eltern des Täuflings oder der allein erziehungsberechtigte Elternteil haben bis jetzt nie der röm.-kath. Kirche angehört. <i>Eine schriftliche Zustimmungserklärung der Eltern oder wenigstens eines Elternteiles bzw. der Person, die rechtmäßig ihre Stelle einnimmt, ist dem Ansuchen beizulegen.</i>
<input type="checkbox"/>	Taufe eines Heim- bzw. Pflegekindes <i>Bitte unbedingt beilegen: Zustimmung des Erziehungsberechtigten oder der Behörde, der diese Erziehungsberechtigung zukommt.</i>
<input type="checkbox"/>	Haustaufe – nur aus schwerwiegendem Grund (can. 860 § 1 CIC) <i>Bitte Begründung angeben.</i>
<input type="checkbox"/>	Ungewissheit der Taufspendung bzw. der Gültigkeit der Taufe
<input type="checkbox"/>	Sonstiges
Begründung der ansuchenden Pfarre	
Ansuchende Pfarre	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div><i>Datum</i></div> <div><i>Zahl</i></div> <div><i>Pfarrsiegel</i></div> <div><i>Unterschrift</i></div> </div>
Erledigungsvermerk des Ordinariates	Es besteht kein Einwand gegen die Spendung der Taufe. Die Taufferlaubnis wird hiermit erteilt. <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div><i>Datum</i></div> <div><i>Zahl</i></div> <div><i>Siegel</i></div> <div><i>Unterschrift</i></div> </div>